
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 21.07.2021
Sitzungsdauer:	19:00 – 22:21 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Herr Werner Jacob
Vorsitzender

 Andrea Schwarzlose
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf Breuer

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Peter Jagolski

Frau Carmen Kalkofen

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Frau Rita Platte

Herr Marco Radke

Herr Dietrich Schultz

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Herr Sven Wegener

Protokollführer

Frau Andrea Schwarzlose

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Michel Allmrodt

Herr Ralf-Peter Bierstedt

Frau Edith Braun

Herr Marcus Graubner

Herr Uwe Nastke

Herr Björn Paucke

Herr Christoph Plötze

Frau Alexandra Schleaf

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 21.07.2021, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3. Abstimmung über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 17.02.2021 und 18.02.2021	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse, sowie Nachfragen durch den Stadtrat dazu	
6. Berufung zum Gemeindejugendwart der EG Stadt Tangerhütte	BV 633/2021
7. Abberufung stellv. Ortswehrleiter Grieben	BV 634/2021
8. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 442/2020
9. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben"	BV 537/2021
10. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung"	BV 559/2021
11. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schelldorf"	BV 562/2021
12. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest"	BV 563/2021
13. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf"	BV 564/2021
14. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg"	BV 565/2021
15. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz"	BV 560/2021
16. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)"	BV 566/2021
17. Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte	BV 610/2021
18. 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe	BV 591/2021
19. Anfragen und Anregungen, Sonstiges	
Öffentliche Sitzung	
28. Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
29. Bekanntgabe der in nicht öffentliche Sitzung gefassten Beschlüsse	
30. Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Es wurde für die Flutopfer eine Gedenkminute eingehalten.

Herr Jacob eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsbemäße Einberufung fest. Es sind 20 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bartoschewski beantragt den Tagesordnungspunkt (TOP) 26 und 27 von der Tagesordnung abzusetzen, weil dort noch einige Ungereimtheiten vorliegen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, die TOP 26 und 27 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 1x Nein, 2x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung, über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 19x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

TOP 3 Abstimmung über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 17.02.2021 und 18.02.2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die Niederschriften:

17.02.2021 Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

18.02.2021 Abstimmungsergebnis: 14x Ja, 2x Nein, 4x Enthaltung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Knull (der neue Jugendwart von der Einheitsgemeinde) informiert, dass am Samstag, den 24.07.2021 ein Dienst der Jugendfeuerwehr stattfindet. Wer Interesse habe, könne dort gerne ab 17:00 Uhr in Grieben vorbeischauen.

Ein Bürger aus Uchtdorf fragt nach, wann der Baumstumpf in Uchtdorf, auf dem Grundstück der Einheitsgemeinde, entfernt werde?

Herr Brohm antwortet, dass dies zu Kenntnis genommen wurde.

Herr Jacob bittet den Bürger aus Uchtdorf, ihm zu informieren, wann er die Antwort erhalten habe.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse, sowie Nachfragen durch den Stadtrat dazu

Herr Brohm berichtet über

- die Vergaben der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 12.07.2021
- ein Grundstück, das verkauft in Kehnert werde
- neue Spielgeräte
- Brandschutztür in Lüderitz
- neue Sanitäranlagen und Elektroinstallationen in der Mehrzweckhalle in Grieben
- die Beseitigung der Hochwasserschäden am Wildpark
- den Feuerlöschbrunnen in Polte, Grieben, Scheeren
- Vergabe von Bauleistungen
- Sanierung Bismarckstraße in Tangerhütte

Weiterhin berichtet **Herr Brohm** über

- die Lüftungsanlagen der Schulen – Kosten in der Freitags-Info dargelegt
- seinen eingelegten Widerspruch, wegen der Geldauszahlung an den Betreiberverein im Wildpark Weißewarte, eingelegt
 - darüber werde man nochmal im September 2021 beraten
- Straßenbaumaßnahmen Schönwalder Chaussee – in Abarbeitung
 - es gehe um 60.000 Euro, dies man das Land in Rechnung stelle, das sonst die Bürger bezahlen müssten,

TOP 6 Berufung zum Gemeindejugendwart der EG Stadt Tangerhütte BV 633/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 633/2021.

Der Stadtrat beschließt Kamerad Sebastian Knull, Vorschlag der Jugendfeuerwehrwarte der Orts-

feuerwehren der EG Stadt Tangerhütte, ab dem 21.07.2021 als Gemeindejugendfeuerwehrwart der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis. 19x Ja, 0x Nein , 1x Enthaltung

TOP 7 Abberufung stellv. Ortswehrleiter Grieben - BV 634/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 634/2021.

Der Stadtrat beschließt Kamerad Jörg Krüger, auf Grund seiner Rücktrittserklärung vom 26.01.2021 von seiner Funktion als stellv. Ortswehrleiter mit Wirkung vom 01.01.2021, abzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 20x Ja, 0x Nein ,0x Enthaltung

Herr Brohm und Herr Jacob gratulieren und überreichen den neuen Jugendwart Herrn Sebastian Knull eine Urkunde und Blumen.

TOP 8 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 442/2020

Herr Nagler fragt nach, ob diese Satzung in Ordnung ginge, da es eine jährliche Belastung sei. Aufgrund des Haushaltes hätte man nicht so viel Geld. Was ihm aufgefallen sei, dass Tangerhütte die Höchstsätze habe. Er kenne es so, wenn man mehrere Funktionen habe, bekomme man die höchste Satzung. Hier sei dies nicht der Fall. Hier zahle man an denen, die mehrere Ämter haben, auch mehrere Aufwandsentschädigungen. Er möchte wissen, ob Herr Brohm dazu stehe, dies empfehlen könne und ob es haushalterisch ok. sei, es die nächsten Jahre zu zahlen.

Herr Brohm weist darauf hin, dass es einen Haushalt gebe und dieser auch beschlossen wurde. Die Aufwendungen für die Feuerwehr seien dort mit einbegriffen. Die Herausforderung sei, für die Feuerwehr Anreize zu haben und zu begeistern. Er glaube, dies sei der richtige Ansatz und stehe komplett dahinter.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 442/2020.

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

TOP 9 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben" BV 537/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Nagler findet generell jede Maßnahme, die man mit Fördermittel durchführe in Ordnung. Er findet es nicht gut, dass man auf § 7 Mitteln zurückgreife. Dies können sich nur Ortschaften leisten, die Rücklagen haben. Man sollte versuchen, dieses im Haushalt darzustellen. Auf Dauer sei es nicht der richtige Weg.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 537/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Jugendclub Grieben“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

TOP 10 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung" BV 559/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Nagler merkt an, dass es dazu Änderungen gebe.

Herr S. Wegener sagt dazu, dass man die Änderung, die am weitesten entfernt sei, nehme müsse.

Herr Jacob liest die Änderung vom Bauausschuss vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die Änderung vom Bauausschuss.

Die Eigenmittel sollen nicht zu Lasten des Haushaltes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gehen, sondern aus privaten Spenden erfolgen, sollte der Ortschaftsrat §7-Mittel zur fortführenden Finanzierung der Eigenmittel mitaufbringen, wird dieses so akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 1x Nein, 2x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 559/2021, mit der Änderung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „DGH Bellingen – Dorfsa(al)nierung“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und

durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Die Eigenmittel sollen nicht zu Lasten des Haushaltes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gehen, sondern aus privaten Spenden erfolgen, sollte der Ortschaftsrat

§7-Mittel zur fortführenden Finanzierung der Eigenmittel mitaufbringen, wird dieses so akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 2x Nein, 1x Enthaltung

TOP 11 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schelldorf"

BV 562/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 562/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Schelldorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

TOP 12 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest"

BV 563/2021

Herr Paproth fragt nach, warum das jetzt aus den Eigenmitteln komme?

Herr Brohm antwortet das diese Mittel aus dem Haushalt kommen. Es wurden 10.000 Euro für Spielgeräte eingeplant.

Herr Nagler berichtigt, dass diese ganzen Spielplätze, vom Bürgermeister, ohne Not zurückgebaut wurden. Er könne dieses nicht nachvollziehen. Für ihn sei es Steuerverschwendung. Es werde jetzt Steuergeld verwendet, um den Zustand wiederherzustellen. Er findet mit dem Geld hätte man andere Sachen machen können. Diese Art und Weise findet Herr Nagler nicht gut. Es wurden Tangerhütter Spielplätze platt gemacht, obwohl dies nicht von Nöten war. Darum sehe der Ortschaftsrat nicht ein § 7 Mitteln dafür einzusetzen. Herr Nagler fragt nach, was mit dem Spielplatz in der Breitscheidstraße sei?

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 563/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Briest“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 0x Nein, 4x Enthaltung

TOP 13 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf"

BV 564/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 564/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

TOP 14 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg"

BV 565/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 565/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Ottersburg“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

TOP 15 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz" - BV 560/2021

Herr D. Wegener merkt an, dass es auf der aktuellen Liste vom Leader-Programm nicht draufstehe und fragt nach, mache es denn überhaupt Sinn, diesen abzustimmen.

Herr Brohm berichtet, dass die Mitglieder von Leader sich gegen dieses Projekt entschieden haben und darum nicht auf der Liste stehe.

Herr Jacob findet, dass dieses nochmal in den Ortschaftsrat zurückgehen sollte, um zu konkretisieren was gemeint war, ob nun Wohnmobilstellplatz oder Campingplatz. Damit man es im Stadtrat ordentlich abstimmen könne. Er fragt nach, ob der Stadtrat die Zurückweisung in den Ortschaftsrat zustimme.

Herr D. Wegener sei der Meinung, dass schon lange über diesen Platz diskutiert werde. Und er findet, dass man überlegen müsse, ob es notwendig sei, dass dieser Platz in Lüderitz entstehe. Es liege auch kein Konzept vor.

Frau Platte berichtet darüber, dass es mal gesagt wurde, für einen Campingplatz brauch man eine Betreuung und für einen Wohnmobilstellplatz nicht. Man sollte nochmal mit der Ortsbürgermeisterin und mit der Ortschaft darüber sprechen, was denn gewollt sei.

Herr S. Wegener habe sich schon öfter daran gestört, über das Wort Wiederherstellung, die in der BV stehe. Und er merkt an, dass eine Gewerbeanmeldung fehle. Der Antrag sei falsch formuliert worden. Aus seiner Sicht sei dieser Antrag abzulehnen.

Herr Paproth sei der Meinung, es in den Ortschaftsrat zurückzuweisen. Abzulehnen findet er, sei ein Fehler. Durch die Autobahn sei es wahrscheinlich eine Möglichkeit Touristen anzulocken.

Herr D. Wegener fragt nach, ob eine Gemeinde dafür zuständig sein sollte, einen Campingplatz herzurichten oder zu betreiben? Es gäbe noch so viele andere Probleme, die noch entschieden werden müssten. Und in dieser Sache gäbe es auch noch so viele Probleme, die offen seien und die erstmal geklärt werden müssen. Er sei der Meinung, dieses abzulehnen wäre am besten.

Herr S. Wegener merkt an, dass die Gemeinde selber nicht wisse was entstehen sollte. Darum denke er, eine Ablehnung wäre richtig.

Herr Paproth sehe dies anders, denn der Stellplatz wäre vorhanden und den könnte man wiederherstellen. Dies könne man ruhig nochmal im Ortschaftsrat diskutieren.

Herr Radke berichtet, dass es in Weißewarte der Parkplatz auch für Wohnmobile genutzt werde. Die Nachfrage bestehe.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, ob diese BV in den Ortschaftsrat verwiesen werden soll.

Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 10x Nein, 0x Enthaltung

Dies wurde abgelehnt.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 560/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 1x Ja, 12x nein, 7x Enthaltung

TOP 16 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)" - BV 566/2021

Herr Nagler fragt, wenn die Spielplätze von der Prioritätsliste fallen, sei denn sichergestellt, dass die Plätze wiederhergestellt werden?

Herr Brohm antwortet, dass 10.000 Euro im Haushalt geplant seien. Sollte dieses nicht über Leader möglich sein, werde man daran arbeiten, diese trotzdem wiederherzustellen.

Herr Kinszorra möchte diese Aussage vom Herrn Brohm zu Protokoll haben.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 566/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte Wiesenstraße“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr

2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 0x Nein, 4x Enthaltung

TOP 17 Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte - BV 610/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Radtke sei der Meinung, wenn was entwendet werde muss dieses auch zurückgehen. Er berichtet, dass der Bauhof in Weißewarte zuständig sei und gute Arbeit leiste. Es gäbe trotzdem Flächen, die noch gemäht werden müssten. Es bestehe Bedarf dafür.

Herr Schultz sei der Meinung, da der Bauhof dort arbeitet ist es nicht zwingend erforderlich einen Mäher wieder dort hinzustellen. Es gäbe im Wildpark 4 Rasenmäher und es bestehe die Möglichkeit sich dort einen auszuleihen. Er halte den Antrag für überflüssig.

Herr D. Wegener sehe dies anders, wenn eine Ortschaft sich einen Mäher von ihren § 7-Mitteln anschaffe, dann gehöre er dieser Ortschaft. Wenn er nun wegen Diebstahl durch die Versicherung ersetzt werde, gehöre er immer noch dieser Ortschaft. Dann kann es nicht sein, dass der Mäher in einer anderen Ortschaft eingesetzt werde

Frau Platte stimmt Herrn D. Wegener zu, es gehe ums Prinzip und um eine faire Behandlung.

Herr Nagler findet es schlimm, dass eine Fraktion so einen Antrag stellen muss. Wenn Weißewarte einen Mäher brauche, dann würde er, wenn er Bürgermeister wäre, jeglichen Streit und Stress aus dem Wege gehen und ohne Diskussionen den Rasenmäher dort wieder hinstellen. Er merkt noch an, das auf der BV in der 3. Zeile eine Zahl vor der Versicherung fehle. Und bei der Begründung „das Herr Radke nachlege“ findet die Formulierung nicht passend. Sollte etwas neutraler gestaltet werden.

Herr Paproth findet, dass der Mäher Weißewarte gehöre und man sollte ihn nicht einfach wegnehmen.

Herr Maatz findet auch, dass der Mäher Weißewarte gehöre. Der Rasenmäher habe bestimmt nur noch einen Restwert gehabt. Wer hat den Rest dazu gesteuert?

Herr Brohm berichtet, wo keine Gemeindemitarbeiter vor Ort seien, pflege es der Bauhof. In Ringfurth sei es so, dass dort ein Gemeindearbeiter vorhanden sei. Man wolle niemanden was wegnehmen, sondern es wurde nur neu organisiert. Wenn man dieser BV zustimme, werde man den Mäher aus Ringfurth nach Weißewarte bringen und einen neuen Aufsitzrasenmäher kaufen und den dann nach Ringfurth bringen.

Herr Jacob merkt an, dass Herr Brohm nicht auf die Frage von Herrn Maatz geantwortet habe.

Frau Platte stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*.

Herr Jacob lässt abstimmen über den Antrag, Ende der Rednerliste.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 17x Ja, 3x Nein, 0x Enthaltung

Herr Schultz schließt sich den Ausführungen des Bürgermeisters Herrn Brohm an. Es gäbe keine Gemeinde mehr, sondern Einheitsgemeinde. Und die Gerätschaften gehöre der Einheitsgemeinde. Wenn was gemäht werden muss, komme der Bauhof und wenn der Ort der Meinung sei, er müsse noch mehr mähen, kann man sich einen Mäher vom Wildpark ausleihen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 610/2021.

Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Fraktion CDU/ FDP den Aufsitzrasenmäher vom Bauhof, welcher im Bereich Ringfurth, Sandfurth und Polte eingesetzt wird, zurück zur Ortschaft Weißewarte zu versetzen. Dieser Rasenmäher wurde durch die Versicherung, da in Weißewarte ein Rasenmäher entwendet wurde.

Abstimmungsergebnis: 13x Ja, 7x Nein, 0x Enthaltung

TOP 18 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe - BV 591/2021

Frau Platte berichtet, dass dies im Hauptausschuss ausgiebig besprochen worden sei und dieses nicht noch mal lange besprochen werden bräuchte. Sie bittet um Zustimmung.

Herr D. Wegener fragt, ob man für die Katzen, die zur Zucht sind, auf Antrag eine Ausnahme kriege. Wo beantrage man dieses? Es stehe Rassekatzen in der BV, dann würde die normale Hauskatze aussterben, weil sie keine Rassekatze sei. Man sollte das Wort Rassekatzen rausnehmen und durch Freigänger-Katzen, die zur Zucht da seien, ersetzen. Dann müsse es eine Registrierung geben, dass man wisse, dass die Katzen zur Zucht da seien und nicht kastriert werden.

Herr Strube merkt an, dass unter § 11 des Antrages das Wort „entgegen“ auch raus müsste.

Herr Jacob teilt mit, dass es von der Verwaltung eine Preisliste, was eine Kastration kosten würde, gebe. Es bestehen Änderungsanträge. Herr Jacob liest den am weitesten zurückliegenden Änderungsantrag vor.

Herr D. Wegener möchte gerne das Wort „Rassekatzen“ aus dem Antrag genommen haben. Und fragt nochmal nach, wie die Verwaltung das regeln will, mit dem Antrag der Zuchtkatzen?

Frau Wittke antwortet, wie es im Detail umgesetzt werde, stehe noch nicht fest. Das Ordnungsamt werde es bearbeiten. Um die Satzung in Kraft treten zu lassen, muss noch eine Stellungnahme der Polizei erfolgen. Rassekatzenbesitzer müssen eine Ausnahmeregelung beantragen. Dafür werde es ein Formular geben. Man werde im Ordnungsamt ein System erfassen, wo diese Katzen registriert werden. Diese Datei werde man in regelmäßigen Abständen aktualisieren und dem Tierheim zur Verfügung stellen.

Herr S. Wegener verstehe diese Diskussion nicht. Es gehe doch um halterlose Katzen.

Herr Jacob habe einen Vorschlag zu machen. Wenn die Berichte der Polizei vorliegen, dies nochmal zur Abstimmung bringen und bis dahin zu vertagen. Er *beantragt, dies zu vertagen*.

Herr Kinszorra bittet nochmal um Prüfung des § 4.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, die BV 591/2021 zu vertagen.

Abstimmung Vertagung: 16x Ja, 2x Nein, 2x Enthaltung

TOP 19 Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Herr Nagler möchte gerne den Stand der Dinge über die Gebühren der Mehrzweckhallen und über die Laubentsorgung. Und wann die Beratungsfolge dazu los gehe?

Herr Brohm antwortet, dass er zu den Mehrzweckhallen noch keine Sitzungsfolge nennen kann.

Herr Nagler wäre gern mal ab und zu auf dem Laufenden, welchen Stand manche Themen gerade haben. Des Weiteren möchte er paar Dinge in Erinnerung rufen, die schon lange her seien. Eine Aufstellung, Einnahmen der Ortschaft Cobbel aus der Sondernutzungssatzung. Es gab ein Konto, dass erhöht worden war, weil man die Garagenkomplexe zur Vermarktung aktiv bewerben wollte. Er habe bisher keine Info darüber, obwohl Herr Nagler darum gebeten habe. Er fragt nach, was sei mit dem Wildpark Weißewarte, wenn die kein Geld ausgezahlt kriegen, ob sie ohne Geld durchkommen? Des Weiteren möchte er den Stand der Dinge haben, zu den Lüftern der Schulen, denn so was müsse man zeitnah machen. Jetzt seien Ferien, da müsse man trotzdem daran weiterarbeiten. Er möchte wissen, ob für das Rathaus II eine Neuausschreibung geplant sei?

Herr Brohm antwortet, dass die Aufstellung von Cobbel, in einer Freitags-Info aufgestellt war.

Herr Nagler möchte gern, wenn er persönlich nachfrage, auch persönlich eine Antwort erhalten und nicht in irgendeiner Freitags-Info suchen müssen, um eine Antwort zu erhalten.

Herr Brohm berichtet darüber für was man das Geld genommen habe und was man erhöht habe. Es sei in der Haushaltsberatung geklärt worden.

Herr Nagler fragt nach, dass man wolle, für 5.000 Euro mehr im Jahr, Garagen werben? Darum wolle er paar mehr Informationen dazu haben. Ihm fehle die Glaubwürdigkeit von Herrn Brohm.

Herr Brohm antwortet weiter auf die Fragen von Herrn Nagler. Wenn der Wildpark Schwierigkeiten hätte, ohne das Geld zurechtkommen, wüsste er durch den ständigen Kontakt mit dem Betreiber davon. Wegen der Lüfter für die Schule, müsse man eine Richtlinie haben, um dies durchzuführen. Die müsse man gemeinsam besprechen und aus dem aktuellen Haushalt zu nehmen. Momentan sei man los gegangen, wieviel Räume seien es. Man habe 3 Grundschulen und Kitas, dass seien gegenüber anderen Einheitsgemeinden viel. Wenn man dies mit Fördermittel mache und eine Richtlinie habe, könne man einen Antrag stellen und wenn dann in ganz Deutschland die Anträge vielleicht gleichzeitig beantragt werden, werde das einige Zeit in Anspruch nehmen und auch dauern.

Herr Nagler fragt nach, ob man den Betreiber vom Wildpark informiert habe, dass es kein Geld vorläufig geben werde?

Frau Platte findet es traurig, dass jetzt erst über Lüftungsanlagen gesprochen werde, da es seit letztem Jahr (2020) die Problematik Corona gebe. Das sei ein Sonderfall. Sie findet, da müsse man schneller handeln und einen Kredit aufnehmen. Andere tun dies auch. Gerade für die Schulen sei es wichtig, dass man dort Präsenzunterricht stattfinden lassen kann, trotz Corona. Des Weiteren sei sie der Meinung, dass der Standort des Griebener Brunnens auch an einem Wald sein könne, um Fördermittel zu bekommen. In der Beantwortung vom 30.06. 2021 von Herrn Brohm stehe drin, dass sich Frau Platte aufgeregt habe, das es nach den Wahlen keinen Alkohol gebe. Ihr gehe es darum, dass es einfach von der Verwaltung festgelegt werde, dass es keinen Alkohol gebe. Man hätte dieses vorher mitteilen müssen.

Herr Brohm antwortet, dass es eine Prioritätenliste gebe und Grieben stehe ganz oben und es werde dort ein Tiefbrunnen entstehen.

Frau Platte findet, wenn es Fördermittel gebe, sollte man sich darum auch kümmern.

Herr Brohm sehe das genauso wie Frau Platte, wenn man Fördermittel bekommen könne, solle man diese auch nutzen.

Frau Altmann berichtet über die Lüftungsanlagen, dass sie schon mal welche vorgestellt habe, wie es mit mobilen Lüftungen aussehe und was es Kosten würde. Das Bildungsministerium habe verkündet, dass man eigene Mittel prüfen würde. Und anraten, dass man abwarten solle wie es sich entwickle. In der nächsten Freitags-Info werden einige Anlagen vorgestellt. Kitas sehe sie auch als wichtig an.

Herr Jagolski habe in der Presse gelesen, dass man den Nachweis über schwer lüftbare Räume bringen müsse. In der Grundschule Tangerhütte kenne er keine Räume, die schwer zu lüften seien.

Frau Altmann berichtet, dass der Direktor Herr Briesemeister auch bestätigt habe, dass seine Räume gut zu lüften seien. In Lüderitz und Grieben sei dies anders.

Herr Jagolski hätte gerne gewusst, wie der Stand der Dinge zu Norma sei?

Herr Brohm antwortet, dass Norma einen Bauantrag gestellt habe.

Herr Nagler verlässt 20:31 Uhr die Sitzung.

Herr Schultz will noch zum Wildpark Weißewarte ergänzen, dass man dort keine schlechte finanzielle Lage habe. Man müsse dort noch einiges in Ordnung bringen, um eine schriftliche Zoogenehmigung zu bekommen.

Herr D. Wegener merkt an, dass man die Treppe vom Dorfgemeinschaftshaus in Jerchel reparieren möchte. Vorher solle man klären, was der Ortschaftsrat möchte. Des Weiteren habe er gelesen, dass man in Schelldorf ein Haus gekauft habe, was kurz vorm Zusammenfall stehe und es abreißen werde.

Herr Brohm erklärt, um welche Grundstücke es sich handle.

Herr D. Wegener findet, dass woanders die Grundstücke liegen bleiben und dort kaufe man was, um es abzureißen. Er findet dieses merkwürdig. Am 23.06.2021 habe er es schon einmal angesprochen, dass beim Radweg Höhe des Abwassergrabens eine Gefahr bestehe. Der Graben gehe tief nach unten und dort habe man keine Sicherung. Wenn es dunkel ist, könne dies sehr gefährlich werden. Er fragt nach, wie werde man mit dem Laub umgehen?

Herr Brohm antwortet, dass es eine Freitag-Info dazu gab, wie man sich das vorstelle mit dem Laub. Man prüfe noch, an welchen Straßen viel Laub entstehe oder nicht so viel, wo dann die Laubboxen aufgestellt werden.

Herr D. Wegener fragt nach, ob diese Boxen schon gekauft seien?

Herr Brohm antwortet, dass man dabei wäre.

Herr Paproth hätte sich gewünscht, zu dieser Entschädigung für die Feuerwehren, dass es eine allgemeine Entschädigung gebe. Wo an alle ehrenamtlichen Mitglieder gedacht werde.

Herr Radke würde es sehr freuen, wenn Zahlen vom Wildpark genannt werden, den Betreiberverein vorher legen. Er habe diese Zahlen zum ersten Mal gelesen und gehört. Die Frage zu beantworten, warum die Postanschrift von Burgstall vorliege, sage er, dass es so abgesprochen wurde. Diese Postanschrift ist die private Adresse von Herrn Stoike.

Frau Platte berichtet, dass sie die Verwaltung gebeten habe, mit den Ortschaften zu sprechen, wohin diese Laubboxen aufgestellt werden. Die können besser beurteilen, wo die Boxen am besten stehen. Sie habe ihre Vorstellung zur Straßenreinigungssatzung vorgelegt und man werde es in der September-Sitzungsfolge aufnehmen. Sie findet, dass die Laubentsorgung mit in die Straßenreinigungssatzung gehöre.

Frau Kraemer gibt den Hinweis, dass die Laubboxen nicht ausreichen werden. Des Weiteren wurde sie von verschiedenen Bürgern angesprochen, dass der Radweg zwischen Weißewarte und Tangerhütte ziemlich verunkrautet sei. Ihre Frage dazu sei, wer ist dafür verantwortlich und wann werde dort gemäht?

Herr Jacob schließt 20:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Öffentlicher Teil**TOP 28 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Jacob betritt den Saal.

Herr Jacob stellt die Öffentlichkeit um 22:19 Uhr wieder her.

TOP 29 Bekanntgabe der in nicht öffentliche Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jacob teilt mit, welche Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil beschlossen wurden.

BV 589/2021**Abstimmungsergebnis . 13x Ja, 3x Nein, 4x Enthaltung****BV 631/2021****Abstimmungsergebnis: 13x Ja, 3x Nein, 4x Enthaltung****BV 518/2021****Abstimmungsergebnis: 11x Ja, 8x Nein, 0x Enthaltung****TOP 30 Schließung der Sitzung**

Herr Jacob schließt die Sitzung um 22:21 Uhr.

Fertiggestellt am:

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 21.07.2021
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:21
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

Vorsitzender

Andrea Schwarzlose
Protokollführer**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Werner Jacob

Abwesend:Mitglieder

Herr Michel Allmrodt entsch.

Herr Ralf-Peter Bierstedt entsch.

Bürgermeister/in

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf Breuer

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Peter Jagolski

Frau Carmen Kalkofen

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Frau Rita Platte

Herr Marco Radke

Herr Dietrich Schultz

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Herr Sven Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Michael Grupe

Herr Alexander Wittwer

Protokollführer

Frau Andrea Schwarzlose

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Frau Edith Braun entsch.

Herr Marcus Graubner entsch.

Herr Uwe Nastke entsch.

Herr Björn Paucke entsch.

Herr Christoph Plötze entsch.

Frau Alexandra Schleef entsch.

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

Herr Hans-Peter Gürnth

Frau Maria Just

Frau Jana Meyer

Frau Thekla Möws

Herr Bertram Otto

Herr Hans-Jürgen Radtke

Frau Sandra Raebel

Herr Friedrich Riebold

Herr Jürgen Schröder

Herr Kay Sturm

Herr Steffen Volkstedt

Herr Udo Wendorf

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 21.07.2021, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 17.02.2021 und 18.02.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse, sowie Nachfragen durch den Stadtrat dazu
6. Berufung zum Gemeindejugendwart der EG Stadt Tangerhütte BV 633/2021
7. Abberufung stellv. Ortswehrleiter Grieben BV 634/2021
8. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte BV 442/2020
9. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben" BV 537/2021
10. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung" BV 559/2021
11. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schellendorf" BV 562/2021
12. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest" BV 563/2021
13. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf" BV 564/2021
14. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg" BV 565/2021
15. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz" BV 560/2021
16. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)" BV 566/2021
17. Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte BV 610/2021
18. 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe BV 591/2021
19. Anfragen und Anregungen, Sonstiges
28. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
29. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
30. Schließung der Sitzung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Es wurde eine Gedenkminute eingehalten für die Flutopfer.

Herr Jacob eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsbemäße Einberufung fest. Es sind 20 Stafräte anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bartoschewski beantragt den Tagesordnungspunkt(TOP) 26 und 27 von der Tagesordnung abzusetzen, weil dort noch einige Ungereimtheiten vorliegen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, dass die TOP 26 und 27 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 1x Nein, 2x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung, über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 19x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

zu 3 Abstimmung über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 17.02.2021 und 18.02.2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die Niederschriften:

17.02.2021 Abstimmungsergebnis. 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

18.02.2021 Abstimmungsergebnis: 14x Ja, 2x Nein, 4x Enthaltung

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Herr Knoll (der neue Jugendwart von der Einheitsgemeinde) informiert, dass am Samstag, den 24.07.2021 ein Dienst der Jugendfeuerwehr stattfindet. Wer Interesse habe könne gerne ab 17:00 Uhr in Grieben vorbeischauen könne.

Ein Bürger aus Uchtdorf fragt nach, wann der Baumstumpf in Uchtdorf, auf dem Grundstück der Einheitsgemeinde, entfernt werde?

Herr Brohm antwortet, dass dies zu Kenntnis genommen wurde.

Herr Jacob bittet den Bürger aus Uchtdorf, ihm zu informieren, wann er die Antwort erhalten habe.

zu 5 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse, sowie Nachfragen durch den Stadtrat dazu**

Herr Brohm berichtet über

- die Vergaben der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 12.07.2021
- ein Grundstück, das verkauft in Kehnert werde
- neue Spielgeräte
- Brandschutztür in Lüderitz
- neue Sanitäranlagen und Elektroinstallationen in der Mehrzweckhalle in Grieben
- die Beseitigung der Hochwasserschäden am Wildpark
- den Feuerlöschbrunnen in Polte, Grieben, Scheeren
- Vergabe von Bauleistungen
- Sanierung Bismarckstraße in Tangerhütte

Weiterhin berichtet **Herr Brohm** über

- die Lüftungsanlagen der Schulen – Kosten in der Freitags-Info dargelegt
- seinen eingelegten Widerspruch, wegen der Geldauszahlung an den Betreiberverein im Wildpark Weißewarte, eingelegt
 - darüber werde man nochmal im September 2021 beraten
- Straßenbaumaßnahmen Schönwalder Chaussee – in Abarbeitung
 - es gehe um 60.000 Euro, die man das Land in Rechnung stelle, dass sonst die Bürger bezahlen müssten

zu 6 **Berufung zum Gemeindejugendwart der EG Stadt Tangerhütte Vorlage: BV 633/2021**

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 633/2021.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Sebastian Knull

Vorschlag der Jugendfeuerwehrwarte der Ortsfeuerwehren der EG Stadt Tangerhütte ab dem 21.07.2021

als Gemeindejugendfeuerwehrwart der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis. 19x Ja, 0x Nein , 1x Enthaltung

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enth. 1

**zu 7 Abberufung stellv. Ortswehrleiter Grieben
Vorlage: BV 634/2021**

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 634/2021.

Der Stadtrat beschließt Kamerad Jörg Krüger

auf Grund seiner Rücktrittserklärung vom 26.01.2021 von seiner Funktion als stellv. Ortswehrleiter mit Wirkung vom 01.01.2021 abzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 20x Ja, 0x Nein ,0x Enthaltung

Herr Brohm und Herr Jacob gratulieren und überreichen den neuen Jugendwart Herrn Sebastian Knull eine Urkunde und Blumen.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enth. 0

**zu 8 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Vorlage: BV 442/2020**

Herr Nagler fragt nach, ob diese Satzung in Ordnung ginge, da es eine jährliche Belastung sei. Aufgrund des Haushaltes hätte man nicht so viel Geld. Was ihm aufgefallen sei, dass Tangerhütte die Höchstsätze habe. Er kenne es so, wenn man mehrere Funktionen habe, bekomme man die höchste Satzung. Hier sei dies nicht der Fall. Hier zahle man an denen, die mehrere Ämter haben, auch mehrere Aufwandsentschädigungen. Er möchte wissen, ob Herr Brohm dazu stehe, dies empfehlen könne und ob es haushalterisch ok. sei, es die nächsten Jahre zu zahlen.

Herr Brohm weist darauf hin, dass es einen Haushalt gebe und dieser auch beschlossen wurde. Die Aufwendungen für die Feuerwehr seien dort mit einbegriffen. Die Herausforderung sei, für die Feuerwehr Anreize zu haben und zu begeistern. Er glaube, dies sei der richtige Ansatz und stehe komplett dahinter.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 442/2020.

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 3

**zu 9 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben"
Vorlage: BV 537/2021**

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Nagler findet generell jede Maßnahme, die man mit Fördermittel durchführe in Ordnung. Er findet es nicht gut, dass man auf § 7 Mitteln zurückgreife. Dies können sich nur Ortschaften leisten, die Rücklagen haben. Man sollte versuchen, dieses im Haushalt darzustellen. Auf Dauer sei es nicht der richtige Weg.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 537/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Jugendclub Grieben“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 3

**zu 10 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung"
Vorlage: BV 559/2021**

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Nagler merkt an, dass es dazu Änderungen gebe.

Herr S. Wegener sagt dazu, dass man die Änderung, die am weitesten entfernt sei, nehmen müsse.

Herr Jacob liest die Änderung vom Bauausschuss vor.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die Änderung vom Bauausschuss.

Die Eigenmittel sollen nicht zu Lasten des Haushaltes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gehen, sondern aus privaten Spenden erfolgen, sollte der Ortschaftsrat §7-Mittel zur fortführenden Finanzierung der Eigenmittel mitaufbringen, wird dieses so akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 1x Nein, 2x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 559/2021, mit der Änderung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „DGH Bellingen – Dorfsa(al)nierung“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Die Eigenmittel sollen nicht zu Lasten des Haushaltes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gehen, sondern aus privaten Spenden erfolgen, sollte der Ortschaftsrat §7-Mittel zur fortführenden Finanzierung der Eigenmittel mitaufbringen, wird dieses so akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 17x Ja, 2x Nein, 1x Enthaltung

abweichender Beschluss Ja 17 Nein 1 Enth. 2

zu 11 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schelldorf"
Vorlage: BV 562/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 562/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Schelldorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 1 Enth. 3

zu 12 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest"
Vorlage: BV 563/2021

Herr Paproth fragt nach, warum das jetzt aus den Eigenmitteln komme?

Herr Brohm antwortet das diese Mittel aus dem Haushalt kommen. Es wurden 10.000 Euro für Spielgeräte eingeplant.

Herr Nagler berichtigt, dass diese ganzen Spielplätze, vom Bürgermeister, ohne Not zurückgebaut wurden. Er könne dieses nicht nachvollziehen. Für ihn sei es Steuerverschwendung. Es werde jetzt Steuergeld verwendet, um den Zustand wiederherzustellen. Er findet mit dem Geld hätte man andere Sachen machen können. Diese Art und Weise findet Herr Nagler nicht gut. Es wurden Tangerhütter Spielplätze platt gemacht, obwohl dies nicht von Nöten war. Darum sehe der Ortschaftsrat nicht ein § 7 Mitteln dafür einzusetzen. Herr Nagler fragt nach, was mit dem Spielplatz in der Breitscheidstraße sei?

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 563/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Briest“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 0x Nein, 4x Enthaltung

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enth. 4

zu 13 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf"
Vorlage: BV 564/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 564/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 1 Enth. 3

zu 14 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg"
Vorlage: BV 565/2021

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 565/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Ottersburg“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 1 Enth. 3

zu 15 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz"

Vorlage: BV 560/2021

Herr D. Wegener merkt an, dass es auf der aktuellen Liste vom Leader–Programm nicht draufstehe und fragt nach, mache es denn überhaupt Sinn, diesen abzustimmen.

Herr Brohm berichtet, dass die Mitglieder von Leader sich gegen dieses Projekt entschieden haben und darum nicht auf der Liste stehe.

Herr Jacob findet, dass dieses nochmal in den Ortschaftsrat zurückgehen sollte, um zu konkretisieren was gemeint war, ob nun Wohnmobilstellplatz oder Campingplatz. Damit man es im Stadtrat ordentlich abstimmen könne. Er fragt nach, ob der Stadtrat die Zurückweisung in den Ortschaftsrat zustimme.

Herr D. Wegener sei der Meinung, dass schon lange über diesen Platz diskutiert werde. Und er findet, dass man überlegen müsse, ob es notwendig sei, dass dieser Platz in Lüderitz entstehe. Es liege auch kein Konzept vor.

Frau Platte berichtet darüber, dass es mal gesagt wurde, für einen Campingplatz brauch man eine Betreuung und für einen Wohnmobilstellplatz nicht. Man sollte nochmal mit der Ortsbürgermeisterin und mit der Ortschaft darüber sprechen, was denn gewollt sei.

Herr S. Wegener habe sich schon öfter daran gestört, über das Wort Wiederherstellung, die in der BV stehe. Und er merkt an, dass eine Gewerbeanmeldung fehle. Der Antrag sei falsch formuliert worden. Aus seiner Sicht sei dieser Antrag abzulehnen.

Herr Paproth sei der Meinung, es in den Ortschaftsrat zurückzuweisen. Abzulehnen findet er, sei ein Fehler. Durch die Autobahn sei es wahrscheinlich eine Möglichkeit Touristen anzulocken.

Herr D. Wegener fragt nach, ob eine Gemeinde dafür zuständig sein sollte, einen Campingplatz herzurichten oder zu betreiben? Es gäbe noch so viele andere Probleme, die noch entschieden werden müssten. Und in dieser Sache gäbe es auch noch so viele Probleme, die offen seien und die erstmal geklärt werden müssen. Er sei der Meinung, dieses abzulehnen wäre am besten.

Herr S. Wegener merkt an, dass die Gemeinde selber nicht wisse was entstehen sollte. Darum denke er, eine Ablehnung wäre richtig.

Herr Paproth sehe dies anders, denn der Stellplatz wäre vorhanden und den könnte man wiederherstellen. Dies könne man ruhig nochmal im Ortschaftsrat diskutieren.

Herr Radke berichtet, dass es in Weißewarte der Parkplatz auch für Wohnmobile genutzt werde. Die Nachfrage bestehe.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, ob diese BV in den Ortschaftsrat verwiesen werden soll.

Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 10x Nein, 0x Enthaltung

Dies wurde abgelehnt.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 560/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 1x Ja, 12x Nein, 7x Enthaltung

einstimmig abgelehnt Ja 1 Nein 12 Enth. 7

zu 16 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)"

Vorlage: BV 566/2021

Herr Nagler fragt, wenn die Spielplätze von der Prioritätsliste fallen, sei denn sichergestellt, dass die Plätze wiederhergestellt werden?

Herr Brohm antwortet, dass 10.000 Euro im Haushalt geplant seien. Sollte dieses nicht über Leader möglich sein, werde man daran arbeiten diese trotzdem wiederherzustellen.

Herr Kinszorra möchte diese Aussage vom Herrn Brohm zu Protokoll haben.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 566/2021.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte Wiesenstraße“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.

Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 16x Ja, 0x Nein, 4x Enthaltung

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enth. 4

zu 17 Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte
Vorlage: BV 610/2021

Herr Jacob liest die BV vor.

Herr Radtke sei der Meinung, wenn was entwendet werde muss dieses auch zurückgehen. Er berichtet, dass der Bauhof in Weißewarte zuständig sei und gute Arbeit leiste. Es gäbe trotzdem Flächen, die noch gemäht werden müssten. Es bestehe Bedarf dafür.

Herr Schultz sei der Meinung, da der Bauhof dort arbeitet ist es nicht zwingend erforderlich einen Mäher wieder dort hinzustellen. Es gäbe im Wildpark 4 Rasenmäher und es bestehe die Möglichkeit sich dort einen auszuleihen. Er halte den Antrag für überflüssig.

Herr D. Wegener sehe dies anders, wenn eine Ortschaft sich einen Mäher von ihren § 7-Mitteln anschaffe, dann gehöre er dieser Ortschaft. Wenn er nun wegen Diebstahl durch die Versicherung ersetzt werde, gehöre er immer noch dieser Ortschaft. Dann kann es nicht sein, dass der Mäher in einer anderen Ortschaft eingesetzt werde

Frau Platte stimmt Herrn D. Wegener zu, es gehe ums Prinzip und um eine faire Behandlung.

Herr Nagler findet es schlimm, dass eine Fraktion so einen Antrag stellen muss. Wenn Weißewarte einen Mäher brauche, dann würde er, wenn er Bürgermeister wäre, jeglichen Streit und Stress aus dem Wege gehen und ohne Diskussionen den Rasenmäher dort wieder hinstellen. Er merkt noch an, das auf der BV in der 3. Zeile eine Zahl vor der Versicherung fehle. Und bei der Begründung „das Herr Radke nachlege“ findet die Formulierung nicht passend. Sollte etwas neutraler gestaltet werden.

Herr Paproth findet, dass der Mäher Weißewarte gehöre und man sollte ihn nicht einfach wegnehmen.

Herr Maatz findet auch, dass der Mäher Weißewarte gehöre. Der Rasenmäher habe bestimmt nur noch einen Restwert gehabt. Wer hat den Rest dazu gesteuert?

Herr Brohm berichtet, wo keine Gemeindemitarbeiter vor Ort seien, pflege es der Bauhof. In Ringfurth sei es so, dass dort ein Gemeindearbeiter vorhanden sei. Man wolle niemanden was wegnehmen, sondern es wurde nur neu organisiert. Wenn man dieser BV zustimme, werde man den Mäher aus Ringfurth nach Weißewarte bringen und einen neuen Aufsitzrasenmäher kaufen und den dann nach Ringfurth bringen.

Herr Jacob merkt an, dass Herr Brohm nicht auf die Frage von Herrn Maatz geantwortet habe.

Frau Platte stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste.*

Herr Jacob lässt abstimmen über den Antrag, Ende der Rednerliste.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 17x Ja, 3x Nein, 0x Enthaltung

Herr Schultz schließt sich den Ausführungen des Bürgermeisters Herrn Brohm an. Es gäbe keine Gemeinde mehr, sondern Einheitsgemeinde. Und die Gerätschaften gehöre der Einheitsgemeinde. Wenn was gemäht werden muss, komme der Bauhof und wenn der Ort der Meinung sei, er müsse noch mehr mähen, kann man sich einen Mäher vom Wildpark ausleihen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung über die BV 610/2021.

Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Fraktion CDU/ FDP den Aufsitzrasenmäher vom Bauhof, welcher im Bereich Ringfurth, Sandfurth und Polte eingesetzt wird, zurück zur Ortschaft Weißewarte zu versetzen. Dieser Rasenmäher wurde durch die Versicherung, da in Weißewarte ein Rasenmäher entwendet wurde.

Abstimmungsergebnis: 13x Ja, 7x Nein, 0x Enthaltung

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 7 Enth. 0

**zu 18 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag
WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe
Vorlage: BV 591/2021**

Frau Platte berichtet, dass dies im Hauptausschuss ausgiebig besprochen worden sei und dieses nicht noch mal lange besprochen werden bräuchte. Sie bittet um Zustimmung.

Herr D. Wegener fragt, ob man für die Katzen, die zur Zucht sind, auf Antrag eine Ausnahme kriegen. Wo beantrage man dieses? Es stehe Rassekatzen in der BV, dann würde die normale Hauskatze aussterben, weil sie keine Rassekatze sei. Man sollte das Wort Rassekatzen rausnehmen und durch Freigänger-Katzen, die zur Zucht da seien, ersetzen. Dann müsse es eine Registrierung geben, dass man wisse, dass die Katzen zur Zucht da seien und nicht kastriert werden.

Herr Strube merkt an, dass unter § 11 des Antrages das Wort „entgegen“ auch raus müsste.

Herr Jacob teilt mit, dass es von der Verwaltung eine Preisliste, was eine Kastration kosten würde, gebe. Es bestehen Änderungsanträge. Herr Jacob liest den am weitesten zurückliegenden Änderungsantrag vor.

Herr D. Wegener möchte gerne das Wort „Rassekatzen“ aus dem Antrag genommen haben. Und fragt nochmal nach, wie die Verwaltung das regeln will, mit dem Antrag der Zuchtkatzen?

Frau Wittke antwortet, wie es im Detail umgesetzt werde, stehe noch nicht fest. Das Ordnungsamt werde es bearbeiten. Um die Satzung in Kraft treten zu lassen, muss noch eine Stellungnahme der Polizei erfolgen. Rassekatzenbesitzer müssen eine Ausnahmeregelung beantragen. Dafür werde es ein Formular geben. Man werde im Ordnungsamt ein System erfassen, wo diese Katzen registriert werden. Diese Datei werde man in regelmäßigen Abständen aktualisieren und dem Tierheim zur Verfügung stellen.

Herr S. Wegener verstehe diese Diskussion nicht. Es gehe doch um halterlose Katzen.

Herr Jacob habe einen Vorschlag zu machen. Wenn die Berichte der Polizei vorliegen, dies nochmal zur Abstimmung bringen und bis dahin zu vertagen. Er *beantragt, dies zu vertagen*.

Herr Kinszorra bittet nochmal um Prüfung des § 4.

Herr Jacob bittet um Abstimmung, die BV 591/2021 zu vertagen.

Abstimmung Vertagung: 16x Ja, 2x Nein, 2x Enthaltung

vertagt

zu 19 **Anfragen und Anregungen, Sonstiges**

Herr Nagler möchte gerne den Stand der Dinge über die Gebühren der Mehrzweckhallen und über die Laubentsorgung. Und wann die Beratungsfolge dazu los gehe?

Herr Brohm antwortet, dass er zu den Mehrzweckhallen noch keine Sitzungsfolge nennen kann.

Herr Nagler wäre gerne mal ab und zu auf dem Laufenden, welchen Stand manche Themen gerade haben. Des Weiteren möchte er paar Dinge in Erinnerung rufen, die schon lange her seien. Eine Aufstellung, Einnahmen der Ortschaft Cobbel aus der Sondernutzungssatzung. Es gab ein Konto, dass erhöht wurden war, weil man die Garagenkomplexe aktiv bewerben wollte. Er habe bisher keine Info darüber, obwohl Herr Nagler darum gebeten habe. Er frage nach, was sei mit dem Wildpark Weißewarte, wenn die kein Geld ausgezahlt kriegen, ob sie durch kommen ohne? Des Weiteren möchte er den Stand der Dinge haben zu den Lüftern der Schulen, denn sowas müsse man zeitnah machen. Jetzt seien Ferien da müsse man trotzdem daran weiterarbeiten. Er möchte wissen, ob für das Rathaus II eine Neuausschreibung geplant sei?

Herr Brohm antwortet, dass die Aufstellung von Cobbel, in einer Freitags-Info aufgestellt war.

Herr Nagler möchte gerne, wenn er persönlich nachfrage auch persönlich eine Antwort erhalten. Und nicht in irgendeiner Freitags-Info suchen müssen um Antwort zu erhalten.

Herr Brohm berichtet darüber für was das Geld genommen und was erhöht wurde. Es sei in der Haushaltsberatung geklärt wurden.

Herr Nagler fragt nach, dass man wollte, für 5.000 Euro mehr im Jahr, Garagen bewerben? Dazu wolle er paar mehr Informationen haben. Ihm fehle die Glaubwürdigkeit von Herrn Brohm.

Herr Brohm antwortet weiter auf die Fragen von Herrn Nagler. Wenn der Wildpark Schwierigkeiten hätte, ohne das Geld zurecht kommen, wüsste er durch den ständigen Kontakt mit dem Betreiber davon. Wegen der Lüfter für die Schule, müsse man eine Richtlinie haben, um dies durchzuführen. Die müsse man gemeinsam besprechen und aus dem aktuellen Haushalt nehmen. Momentan sei man los gegangen, wieviel Räume seien es. Man habe 3 Grundschulen und Kitas, dass seien gegenüber anderen Einheitsgemeinden viel. Wenn man dies mit Fördermittel mache und eine Richtlinie habe, könne man einen Antrag stellen. Und wenn dann in ganz Deutschland die Anträge vielleicht gleichzeitig beantragt werden, werden das einige Zeit in Anspruch nehmen und auch dauern.

Herr Nagler fragt nach, ob man den Betreiber vom Wildpark informiert habe, dass es kein Geld vorläufig geben werde?

Frau Platte findet es traurig, dass jetzt erst über Lüftungsanlagen gesprochen werde, da es seit letztem Jahr (2020) die Problematik Corona gebe. Das sei ein Sonderfall. Sie findet, da müsse man schneller handeln und einen Kredit aufnehmen. Andere tun dies auch. Gerade für die Schulen sei es wichtig, dass man dort Präsenzunterricht stattfinden lassen kann, trotz Corona. Des Weiteren sei sie der Meinung, dass der Standort des Griebener Brunnens auch an einem Wald sein könne, um Fördermittel zu bekommen. In der Beantwortung vom 30.06. 2021 von Herrn Brohm stehe drin, dass sich Frau Platte aufgeregt habe, das es nach den Wahlen keinen Alkohol gebe. Ihr gehe es darum, dass es einfach von der Verwaltung festgelegt werde, dass es keinen Alkohol gebe. Man hätte dieses vorher mitteilen müssen.

Herr Brohm antwortet, dass es eine Prioritätenliste gebe und Grieben stehe ganz oben und es werde dort ein Tiefbrunnen entstehen.

Frau Platte findet, wenn es Fördermittel gebe, sollte man sich darum auch kümmern.

Herr Brohm sehe das genauso wie Frau Platte, wenn man Fördermittel bekommen könne, solle man diese auch nutzen.

Frau Altmann berichtet über die Lüftungsanlagen, dass sie schon mal welche vorgestellt habe, wie es mit mobilen Lüftungen aussehe und was es Kosten würde. Das Bildungsministerium habe verkündet, dass man eigene Möglichkeiten prüfen würde. Und sie denke, dass man abwarten solle wie es sich entwickle. In der nächsten Freitags-Info werden einige Anlagen vorgestellt. Kitas sehe sie auch als wichtig an.

Herr Jagolski habe in der Presse gelesen, dass man den Nachweis über schwer lüftbare Räume bringen müsse. In der Grundschule Tangerhütte kenne er keine Räume, die schwer zu lüften seien.

Frau Altmann berichtet, dass der Direktor Herr Briesemeister auch bestätigt habe, dass seine Räume gut zu lüften seien. In Lüderitz und Grieben sei dies anders.

Herr Jagolski hätte gerne gewusst, wie der Stand der Dinge zu Norma sei?

Herr Brohm antwortet, dass Norma einen Bauantrag gestellt habe.

Herr Nagler verlässt 20:31 Uhr die Sitzung.

Herr Schultz will noch zum Wildpark Weißewarte ergänzen, dass man dort keine schlechte finanzielle Lage habe. Man müsse dort noch einiges in Ordnung bringen, um eine schriftliche Zoogenehmigung zu bekommen. Er berichtet wieviel der Wildpark im letzten Jahr eingenommen habe.

Herr D. Wegener merkt an, dass man die Treppe vom Dorfgemeinschaftshaus in Jerchel reparieren möchte. Vorher solle man klären, was der Ortschaftsrat möchte. Des Weiteren habe er gelesen, dass man in Schelldorf ein Haus gekauft habe, was kurz vorm Zusammenfall stehe und es abreißen werde.

Herr Brohm erklärt, um welche Grundstücke es sich handle.

Herr D. Wegener findet, dass woanders die Grundstücke liegen bleiben und dort kaufe man was, um es abzureißen. Er findet dieses merkwürdig. Am 23.06.2021 habe er es schon einmal angesprochen, dass beim Radweg Höhe des Abwassergrabens eine Gefahr bestehe. Der Graben gehe tief nach unten und dort habe man keine Sicherung. Wenn es dunkel ist, könne dies sehr gefährlich werden. Er fragt nach, wie werde man mit dem Laub umgehen?

Herr Brohm antwortet, dass es eine Freitag-Info dazu gab, wie man sich das vorstelle mit dem Laub. Man prüfe noch, an welchen Straßen viel Laub entstehe oder nicht so viel, wo dann die Laubboxen aufgestellt werden.

Herr D. Wegener fragt nach, ob diese Boxen schon gekauft seien?

Herr Brohm antwortet, dass man dabei wäre.

Herr Paproth hätte sich gewünscht, zu dieser Entschädigung für die Feuerwehren, dass es eine allgemeine Entschädigung gebe. Wo an alle ehrenamtlichen Mitglieder gedacht werde.

Herr Radke würde es sehr freuen, bevor Zahlen vom Wildpark genannt werden, diese vorher den Betreiberverein vorzulegen. Er habe diese Zahlen zum ersten Mal gelesen und gehört. Die Frage zu beantworten, warum die Postanschrift von Burgstall vorliege, sage er, dass es so abgesprochen wurde. Diese Postanschrift ist die private Adresse von Herrn Stoike.

Frau Platte berichtet, dass sie die Verwaltung gebeten habe, mit den Ortschaften zu sprechen, wohin diese Laubboxen aufgestellt werden. Die können besser beurteilen, wo die Boxen am besten stehen. Sie habe ihre Vorstellung zur Straßenreinigungssatzung vorgelegt und man werde es in der September-Sitzungsfolge aufnehmen. Sie findet, dass die Laubentsorgung mit in die Straßenreinigungssatzung gehöre.

Frau Kraemer gibt den Hinweis, dass die Laubboxen nicht ausreichen werden. Des Weiteren wurde sie von verschiedenen Bürgern angesprochen, dass der Radweg zwischen Weißewarte und Tangerhütte ziemlich verunkrautet sei. Ihre Frage dazu sei, wer ist dafür verantwortlich und wann werde dort gemäht?

Herr Jacob schließt 20:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 28 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jacob stellt die Öffentlichkeit um 22:19 Uhr wieder her.

zu 29 Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jacob teilt mit, welche Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil beschlossen wurde.

BV 589/2021

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte erlässt für das Haushaltsjahr 2021 beigefügten Stellenplan in Vorgriff auf den HHPlan 2022.

Abstimmungsergebnis . 13x Ja, 3x Nein, 4x Enthaltung

BV 631/2021

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Übertragung von nicht nur vorübergehenden höherwertigen Tätigkeiten an die Amtsleiterinnen:

Frau Claudia Wittke – Leiterin Amt für Gemeindeentwicklung

Frau Kathleen Altmann – Leiterin Amts für Verwaltungssteuerung

Die Übertragung der höherwertigen Tätigkeiten bedingt die Eingruppierung in der die EG 12 TVÖD VKA.

Abstimmungsergebnis: 13x Ja, 3x Nein,4x Enthaltung

BV 518/2021

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den Kauf von beweglichem Inventar des Kulturhauses Tangerhütte in Höhe von 6.356,00 € und stellt entsprechende Mittel für den Haushalt 2021 bereit.

Abstimmungsergebnis: 11x Ja, 8x Nein, 0x Enthaltung

zu 30 Schließung der Sitzung

Herr Jacob schließt die Sitzung um 22:21 Uhr.

Fertiggestellt am 12.08.2021

